

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0018/2022
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 05.01.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 25.01.2022.

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.02.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.02.2022	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, Januar 2022
Stadtverwaltung

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, Januar 2022
Stadtverwaltung

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Mainz, Januar 2022
Stadtverwaltung

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 und der Mittelfristplanung bis 2026 wird zugestimmt.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Die Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW) plant für das Geschäftsjahr 2022 insgesamt für den stationären Bereich und die Tagespflege einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 360.574,- €.

Die geplanten Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2022 i.H.v. 10.375.353,- € sind im Vergleich zum Planansatz 2021 um 498.720,- € gestiegen. Der Bereich des Altenheims verzeichnet einen geplanten Anstieg der Umsatzerlöse um 429.039,- € und die Tagespflege um 69.681,- €.

Der Personalaufwand steigt um 276.791,- € auf 8.938.487,- €, die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Tarifsteigerungen, Neueinstellungen und Höhergruppierungen.

Der Materialaufwand erhöht sich um 149.453,- € auf 3.720.296,- €. Dies liegt hauptsächlich an den höheren Aufwendungen für den Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf (+ 11.635,- €), die Wäscherei (+ 10.000,- €), die sonstigen Leistungen (+ 48.200,- €) und den Versicherungen und Abgaben (+83.758,- €).

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2022 einen Pauschalbetrag i.H.v. 173.100,- € für kleine Investitionen vor.

Die Jahresergebnisse der mittelfristigen Wirtschaftsplanung 2022-2026 der MAW sehen wie folgt aus:

	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis	-361.000,- €	-188.000,- €	-137.000,- €	-83.000,- €	-26.000,- €

2. Lösung

Dem Wirtschaftsplan der MAW für das Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt.

3. Alternative

Keine.

4. Finanzielle Auswirkungen

Ab dem Wirtschaftsjahr 2022 werden die Verlustausgleichszahlungen an die MAW nicht mehr von der Stadt Mainz, sondern aufgrund der Übertragung der Anteile auf die ZBM von der ZBM gezahlt. Der Betrauungsakt der Stadt Mainz bleibt weiter bestehen.

5. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Nicht anwendbar.

Anlage:

Wirtschaftsplan 2022 der MAW